



# Freiwillige Feuerwehr Breitenbach e.V.



Freiwillige Feuerwehr Breitenbach e.V., 36381 Schlüchtern

An alle  
Vereinsmitglieder sowie alle  
Breitenbacher Bürgerinnen und Bürger

**Euer Ansprechpartner:**

Tobias Christ  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 12 b  
36391 Sinnatal-Weiperz  
Telefon: 0170/4744112  
E-Mail: feuerwehr-breitenbach@gmx.de

Schlüchtern-Breitenbach, August 2020

## **FEUERWEHR-INFOBRIEF 01-2020**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Breitenbacher,

die Corona-Virus-Pandemie hat sich auf unser aller Leben ausgewirkt. Vieles hat sich verändert, manches ist gleich geblieben. Dazu gehört auch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. An allen 366 Tagen diesen Jahres könnt ihr euch darauf verlassen, dass ihr in einem Notfall innerhalb kürzester Zeit Hilfe durch eure Feuerwehr erhaltet, nachdem ihr die Notrufnummer 112 gewählt habt. Mit der heutigen Ausgabe des *FEUERWEHR-INFOBRIEF* möchten wir euch informieren, wie sich die Pandemie auf die Arbeit der Einsatzabteilung als Teil der öffentlichen Feuerwehr auswirkt.

Die Einsatzabteilung ist eine Einrichtung der Stadt Schlüchtern. Insofern können die Verantwortlichen um Wehrführer Ralf Bensing und Stellvertreter Daniel Klis keine eigenständigen Entscheidungen treffen, sondern sind an die Vorgaben der Stadt Schlüchtern sowie vorgesetzter Behörden gebunden. Auf Landesebene wurden im Bereich der Feuerwehren bereits Regelungen getroffen, bevor es zu dem allgemeinen „Lockdown“ kam. Mit einem Erlass des Hessischen Innenministeriums vom 12. März 2020 wurde vorgegeben, dass ab 16. März 2020 die Landesfeuerweherschule geschlossen wird und auch in den Landkreisen keine Lehrgänge mehr veranstaltet werden dürfen. Die Stadt Schlüchtern hat sich dem angeschlossen und mit Dienstanweisung vom 16. März 2020 den Übungs- und Ausbildungsbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt. Damit einher ging eine komplette Schließung der Feuerwehrhäuser mit Ausnahme von Einsätzen.

Somit durften sich die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung zu keinerlei Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen treffen und auch keine Arbeitsdienste im Feuerwehrhaus verrichten oder sich zu Sitzungen bzw. Versammlungen treffen. Hintergrund war, dass die Feuerwehr zur kritischen Infrastruktur zählt und daher eine Infizierung von ggf. gleich mehreren Einsatzkräften soweit wie möglich verhindert werden sollte. Daher wurden vom Land Hessen auch diverse Sonderregelungen für die Atemschutzgeräteträger im Hinblick auf die erforderlichen Begehungen der Atemschutzübungsanlage sowie ärztlicher Untersuchungen herausgegeben.

Dennoch war die Einsatzbereitschaft natürlich jederzeit sichergestellt. Glücklicherweise musste unsere Feuerwehr während dieser Zeit zu keinem Einsatz ausrücken.



# Freiwillige Feuerwehr Breitenbach e.V.



Freiwillige Feuerwehr Breitenbach e.V., 36381 Schlüchtern

## Seite 2 des **FEUERWEHR-INFOBRIEF 01-2020**



Ausbildung der Einsatzabteilung durch stellv. Wehrführer Daniel Klis (vorne links) aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen in Kleingruppen und mit Mund- Nasenbedeckung sowie Handschuhen.

Nachdem diese Einschränkungen etwa dreieinhalb Monate galten, wurde mit Schreiben des Bürgermeisters vom 02. Juli 2020 die Wiederaufnahme des Übungs- und Ausbildungsbetriebes verfügt. Grundlage hierfür ist ein von der Stadtbrandinspektion in Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis erarbeitetes Konzept. Dieses sieht verschiedene Sonderregelungen vor. Beispielsweise darf die Ausbildung nur in Kleingruppen mit maximal 8 Personen durchgeführt werden, die Abstands- und Hygieneregeln des Robert-Koch-Institutes müssen eingehalten werden und sofern der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann, ist eine Mund- Nasenbedeckung zu tragen. Außerdem sollen die Fahrzeuge nicht besetzt werden und alle benutzten Gegenstände sind anschließend zu reinigen. Weiterhin nicht möglich sind dagegen Sitzungen oder sonstige Zusammenkünfte.

Unsere Einsatzabteilung hat daraufhin ihren regulären Dienstplan am 13. Juli 2020 wieder aufgenommen und übt seither unter diesen besonderen Bedingungen. Dies bedeutet sowohl für die Ausbilder als auch für die Einsatzkräfte für Vor- und Nachbereitung einen höheren Aufwand als in normalen Zeiten. Dennoch ist es für die Einsatzkräfte gut, überhaupt wieder Ausbildung betreiben zu dürfen. Denn um auf die vielfältigen Anforderungen als Feuerwehr optimal vorbereitet zu sein, sind regelmäßige Übungen und die Zusammenarbeit untereinander unerlässlich.

Mit dem Wunsch, dass ihr alle gesund bleibt, verbleiben wir

mit kameradschaftlichen Grüßen

Freiwillige Feuerwehr Breitenbach e.V.

Tobias Christ  
1. Vorsitzender

Steffen von Rockenthien  
2. Vorsitzender